

**PINAKOTHEK  
DER  
MODERNE**



**“let your  
imagination  
run wild”**

*Wendy Maymuth.*



# FLUX - ein Dritter Ort für die Pinakothek der Moderne

Eva Tillig, Geschäftsstellenleitung, Stiftung Pinakothek der Moderne  
Sarah Karuga, Kulturmanagerin FLUX

- 1. Idee und Genese:** Von der Vision zum realisierten Ort - Entstehung, Planung und Umsetzung des FLUX
- 2. Zusammenarbeit mit der Künstlerin Morag Myerscough** und der Pinakothek der Moderne
- 3. Teilhabe und Partizipation**
- 4. Bisherige Nutzung & Herausforderungen:** Erste Erfahrungen nach drei Monaten Betrieb: Nutzung, Resonanz und Learnings
- 5. Ausblick:** Weiterentwicklung des FLUX - Kontinuität, Innenraumerweiterung und Zukunftsperspektiven



# 1. Idee und Genese

Mit dem Projekt wird der interne Parkplatz des Museums mit den dazugehörigen Freiflächen als Dritter Ort gestaltet:

- als Aufenthaltsort / informeller, niedrighschwelliger und selbstverständlicher Raum
- als kuratierter Ort mit Freiräumen und Gastronomie, ohne Konsumzwang
- als Ort von zufälliger und lebendiger Gemeinschaft, Dialog und Austausch
- Als Verbindung der Gesellschaft in die Pinakothek der Moderne und des Museums in die Stadt.

Mustermix Workshop mit Mitarbeitenden der Pinakothek der Moderne.





MAL-  
WORKSHOP

GESTALTE MIT!

Mit Morag Myerscough

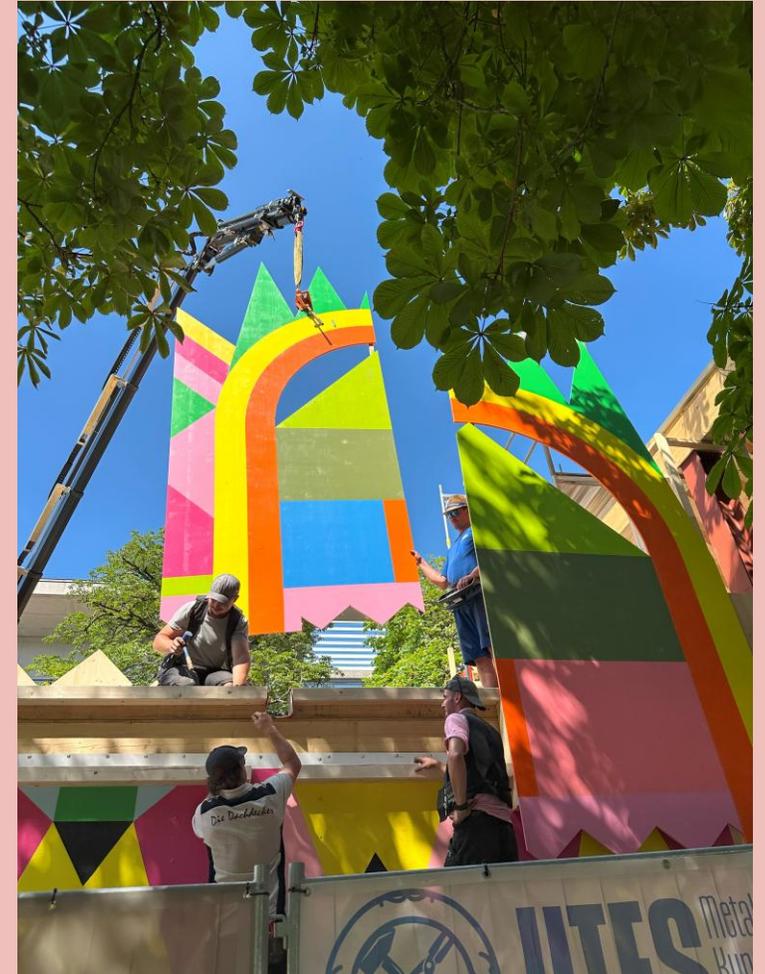


Zeitrafferaufnahme des Baus von FLUX im Außenbereich, Blick von der Südseite der Pinakothek der Moderne.

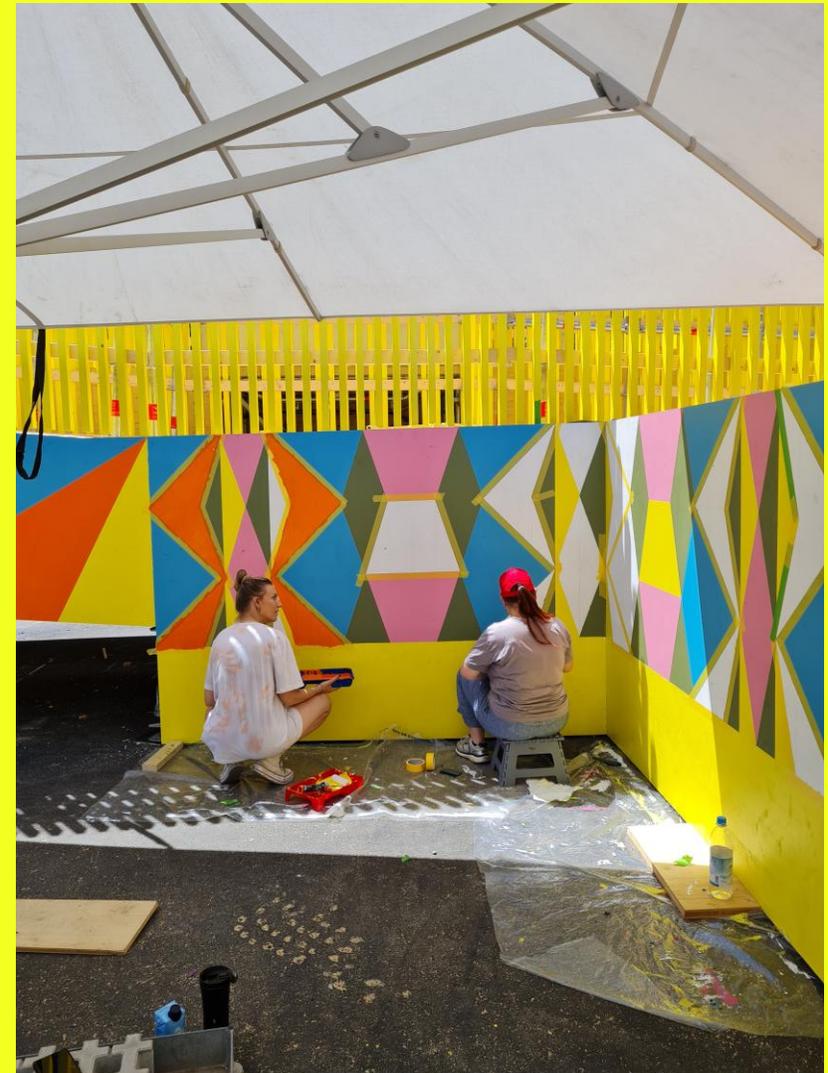




Fleißige Helfende in der Bauphase von FLUX.



Fleißige Helfende in der Bauphase von FLUX.



Der Außenbereich von FLUX aus der Vogelperspektive und von der Südseite der Pinakothek der Moderne aus gesehen zur Eröffnung im Juni 2025.





## 2. Zusammenarbeit mit Morag Myerscough

Gestaltet wird FLUX von der Londoner Künstlerin Morag Myerscough. Sie sagt:

„FLUX wird ein Ort voller Farben, an dem du deiner Fantasie freien Lauf lassen kannst. Ein Ort, der dein Herz mit Freude füllt und unendlich viele Möglichkeiten bietet.“



Offene Mal-Workshops in der Pinakothek der Moderne. Insgesamt haben sich im Rahmen der Mustermix- und Mal-Workshops über 1200 Menschen beteiligt.



Morag Myerscough und fleißige Helfende in der Bauphase von FLUX, die im Mai 2025 begonnen hat.





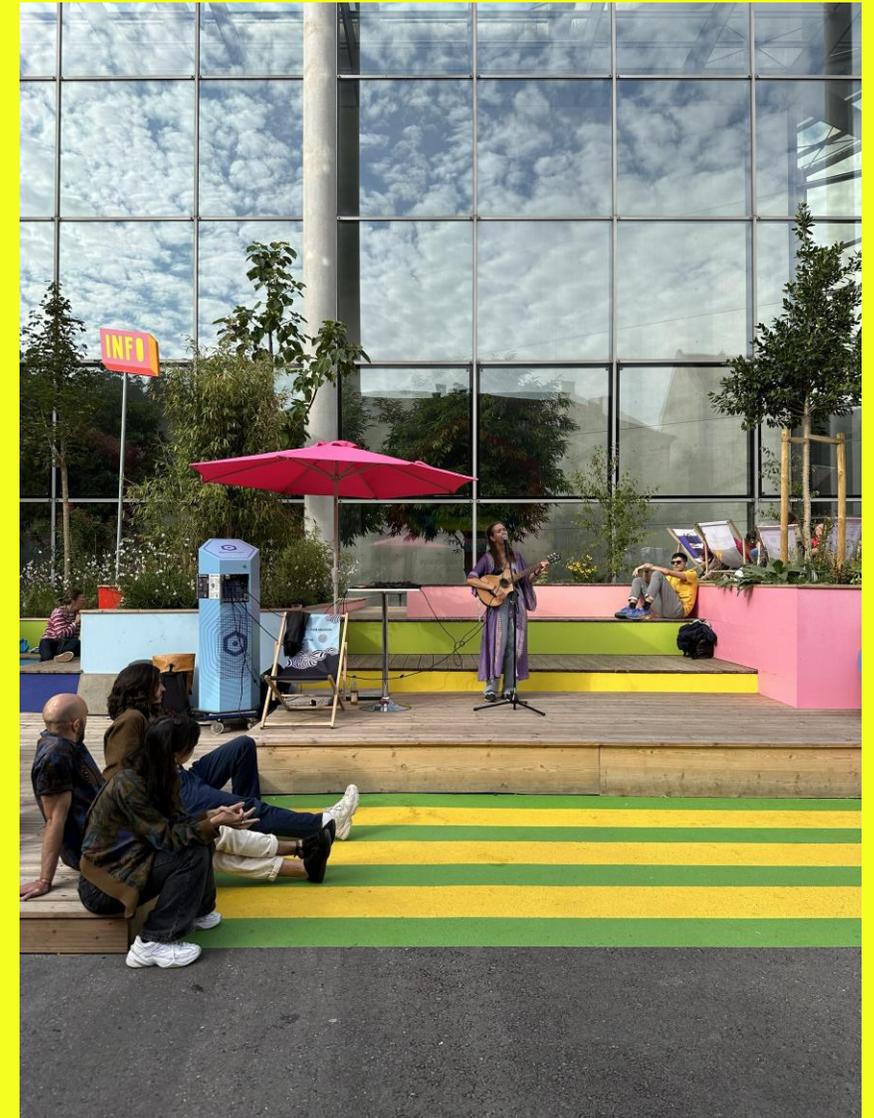
### 3. Teilhabe und Partizipation

- Offen für alle - Fokus auf Nachbarschaft & Stadtgesellschaft
- Von Beginn an: Barrierefreiheit, Mehrsprachigkeit & vielfältige Kommunikation
- Beteiligung durch Workshopwochen im Bauprozess
- Ziel: kuratiertes Programm + Raum für spontane Nutzung & Mitgestaltung

Offene Mal-Workshops in der Pinakothek der Moderne. Insgesamt haben sich im Rahmen der Mustermix- und Mal-Workshops über 1200 Menschen beteiligt.



Die Openstage ist eine über App buchbare Bühne mit Lautsprecher und Mischpult – hier mit einer Akrobatik-Performance und einem Konzert einer Singer-Songwriterin.



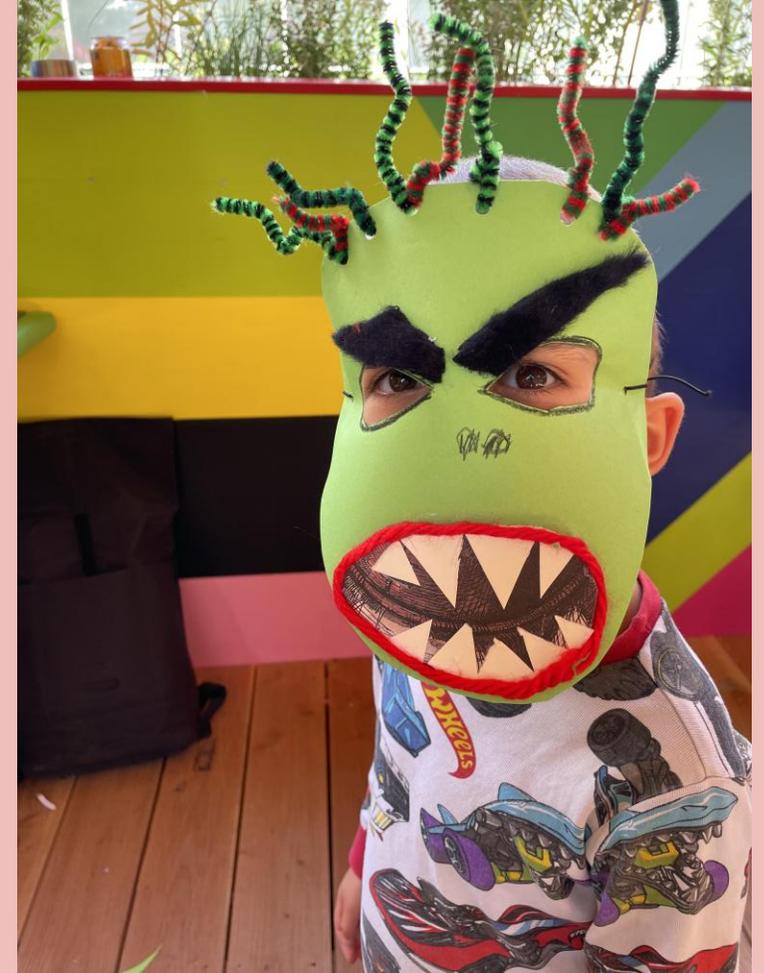


## 4. Nutzung und Herausforderungen

- Ursprung: Konzept mit This is really happening → jetzt stärker niedrigschwellig & experimentell
- Seit 4 Monaten geöffnet - vielfältige Nutzung & positive Resonanz
- Balance zwischen Programm & offener Nutzung als zentrale Aufgabe
- Herausforderungen: Wetter, Nachbarschaft, hoher Aufwand & gestiegene Kosten

Kaffeeklatsch mit dem AWO-Seniorentreff Arcisstraße.

Eines unserer erfolgreichsten Formate: die offenen Workshops in Zusammenarbeit mit Open4, der Bildung und Vermittlung der Pinakothek der Moderne - Einstieg jederzeit ohne Anmeldung möglich.





Yoga (mit 40–60 Teilnehmenden), Karaoke, Quizabende, Bingo und ähnliche Formate laden die Nachbarschaft und Besuchende zum Mitmachen ein. Sie sind Teil des quatierten Programms von FLUX.







## 5. Ausblick



- Erwartungen bisher erfüllt, teils übertroffen: knapp 40.000 Besuchende seit Eröffnung
- FLUX bleibt in Entwicklung → Kontinuität & langfristige Verankerung
- Geplante Erweiterung im Innenbereich der Pinakothek der Moderne

Seitenansicht des geplanten Baumhauses im Wintergarten der Pinakothek der Moderne - als Erweiterung des FLUX im Innenraum.



FLUX ist ein Projekt der vier Museen der **Pinakothek der Moderne** und der **Stiftung Pinakothek der Moderne**.

Das Projekt wird von der **Thomas Kirch Stiftung** und der **Kirch Stiftung** in Erinnerung an Ruth und Leo Kirch unterstützt.

Programmpartnerin ist die **Allianz**.

Materialsponsorings:

Vestner Aufzüge

Caparol Icons und Caparol

Stauden Haid

Frog Tape



**“let your  
imagination  
run wild”**

*Henry Maymuth.*